

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

76 (17.3.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Drittes Blatt.

Donnerstag den 17. März

1892.

Großb. Badische Staatseisenbahnen.

Zum Deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, vom 1. April 1890, wird mit Gültigkeit vom 1. April d. J. der Nachtrag III eingeführt. Durch denselben werden die Beschlüsse der letzten General-Konferenz der deutschen Bahnen, soweit dieselben bindende Kraft erlangt haben, zur Durchführung gebracht. Exemplare des Nachtrags sind durch Vermittelung unserer Güterstationen zum Preise von 30 P für das Stück zu beziehen.
Karlsruhe, den 14. März 1892.
Generaldirektion.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 18. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungswege im Pfandlokal Adlerstraße 34 öffentlich gegen baare Zahlung:
1 Kleiderkasten, 2 Nähmaschinen, 2 Ebsfornerer, 1 Kommode, 1 Reichenkasten, 1 Bücherschrank, 1 Zweirad, eine Partie eisernen Röhren, mehrere tausend Cigarren u. a. m.
Karlsruhe, den 16. März 1892.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

2.1. Freitag den 18. März, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage wegen vollständiger Aufgabe eines Tapeziergeschäftes im Auktionslokale Bahringergasse 29 folgende neue Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Karapsee mit 2 Halbsauteuils (braun Blau), 1 Kanapee in Seidenbarnost, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil (Blau), 3 Fauteuils (Fantasiestoff), 2 Fantasiestühle, 3 Stühle mit Lederbezug, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 2 Ebsfornerer, 2 Pfeilerkommoden, 8 Bettroste, 6 Seegrasmatratzen; ferner (gebraucht): 2 Kanapees, 1 Ovaltisch, 1 Ebsfornerer, 1 rundes Tischchen, 1 Küchenschrank; eine große Partie Wein- und Bierflaschen, kupferne Casserolen, Öfen, Formen, Garnspieß (Christstee-Ateletten), eine große Partie Herren-, Damen- und Kinderhug-, Knopf- und Schnürstiefel, Halbschuhe und Pantoffeln,
wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Scheibhardt, Stroh-Versteigerung.

2.1. Das Großb. Hofgut Scheibhardt versteigert mit Vorfristbewilligung am Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, circa 200 Htr. Stroh in mehreren Loosen.
Die Zusammenkunft ist im Defonomiehofe dahier.
Scheibhardt, den 15. März 1892.
Großb. Gutverwaltung.
Langenhein.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bahnhofsstraße 26 ist eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alko., Küche, Mansarde und allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr.
* 2.1. Bahnhofsstraße 34 ist im Duerbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft daselbst.
* Blumenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* 3.1. Bürgerstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
* Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Akademiestraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche und Dienstbotentreppe, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch beim Eigentümer.
* Hirschstraße 22 per sofort oder 23. April der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.
* Leopoldstraße 45 ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Garderobe, 2 schönen Mansarden, Küche, Waschküche, 2 Kellern und

Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. Einzuweisen von 10 Uhr an.
* Rübenerstraße 26 sind im 2. Stock 2 schöne Wohnungen, die eine von 5 Zimmern mit Balkon, die andere von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.
* Scheffelstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, eine Treppe hoch, ist wegen Verzugs nach auswärts eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör vom Juli ab zu vermieten. Preis 950 Mark.
* Schwanestraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schwarzenstraße 36 im zweiten Stock.

Möblierte Wohnung zu vermieten.

4.1. Eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Badelabirer, Küche und Keller ist bis Ende März oder Anfang April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil).

Kriegstraße 95b

ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Glasabschluss, zu vermieten. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 235, zwei Treppen, 5 große Zimmer, große, schöne Mansarde und Zugehör für 850 Mark.

Zu vermieten:

Laden Kaiserstraße 235

(Schattenseite), in bester Geschäftslage, mit großem Comptoir für 1000 M. Wohnung dazu: zwei große Zimmer (5 Fenster Front), Küche und Kammer für 300 Mark.

Läden zu vermieten.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 22 (Konbellsplatz) sind 2 Läden, und zwar ein größerer und ein kleinerer, jeweils mit anstößendem Zimmer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Große Geschäfts- u. Fabrikräume in bester Lage der Kaiserstraße Nr. 235

zu vermieten. (Seit vielen Jahren ist in diesen Räumen die Hoyer'sche Hofbuch- und Steindruckerei betrieben worden.) Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern in freundlicher Lage wird auf Ostern gesucht. Angebote mit Preisangabe beider unter Nr. 1571 das Kontor des Tagblattes.
* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich auf die Straße gehend, werden von einem kinderlosen jungen Ehepaar per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1563 bis heute Mittag im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht werden

6.1. auf's Juliquartal d. J. kleinere und größere Wohnungen in guten Lagen der Stadt. Gest. Anmeldungen nimmt das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Waldstraße 52, entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 7 sind 2 schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Blumenstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. April mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* Klumprechtstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Kreuzstraße 20, in der Nähe vom Marktplatz und Bahnhof, ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Ein in Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Sogleich sind ein schön möbliertes Zimmer im 3. Stock und 2 ineinandergehende, freundliche, sehr ruhige Zimmer im 2. Stock an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit schöner, freier Aussicht und besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 58 im 2. Stock, gegenüber dem Lokalbahnhof. 2.1.

Pension

für junge Damen, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kammermusikus Lindner Wwe., Leopoldstraße 47.

Zimmer-Gesuch.

* Ein geräumiges, möbliertes Zimmer wird in nicht allzu großer Entfernung vom Marktplatz auf 1. April gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1568 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Studirender der Musik

sucht ein geeignetes unmöbliertes oder möbliertes Zimmer. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1565.

Dienst-Anträge.

* 3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen (kath.) für häusliche Arbeiten sofort oder auf's Ziel gesucht: Wilhelmstraße 13 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeiten besorgen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 9 im Laden.

* Ein besseres Mädchen, welches im Nägeln und Nähen gut erfahren ist u. sämtlichen sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet Stelle. Zu erfragen Bahringergasse 46, parterre.

Zu einer Dame wird ein gewandtes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die übrigen Arbeiten gerne besorgt. Hoher Lohn, ausgezeichnete gute Stelle. Ebenso findet ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon gebient hat und Zeugnisse besitzt, gute Stelle in einem feinen Haus. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. 6 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden gute, dauernde Stellen bei kleinen Familien auf Ostern. Näheres bei Frau Berdon, Waldstraße 33 im Hinterhaus.

C. Für sogleich oder auf's Ziel findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen finden für sofort und auf's Ziel gegen hohen Lohn in guten Häusern Stellung. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchin-nen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- u. Küchensmädchen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Auf das Osterziel suchen mehrere Mädchen, welche einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen können und die Hausarbeiten mitversehen, Stellen. Zu erfragen bei Frau **Ida Kählenthal**, Bähringerstraße 70.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

24000 Mark

sind auf erste Hypothek auszuleihen auf ein Haus in guter Lage der Altstadt. Näheres durch **W. Guterkunst**, Waldstraße 52. 6.1.

Ca. 22000 Mk. sind per sofort und 23. April d. J. auf folbde II. Hypothek ganz oder getheilt auf gut gelegene Häuser dauernd auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1570 im Kontor des Tagblattes einreichen.

3000 Mk. werden als II. Hypothek auf ein Haus, gerichtlich geschätzt zu 19000 Mk., auf welchem 10000 Mk. als I. Hypothek stehen, sofort aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1569 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mk. 48000

werden auf ein größeres Anwesen, meist Grund und Boden, als I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres durch **W. Guterkunst**, Waldstraße 52.

21. Für ein erstes photographisches Atelier wird eine mit der Correspondenz und Buchführung vertraute Empfangsdame per 15. April zu engagiren gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1566 abzugeben.

Weihnäherin.

Eine geübte Weihnäherin findet sogleich dauernde Beschäftigung: **W. Guterkunst**, Waldstraße 41 im 3. Stock.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, wird sofort gesucht. Lohn 85 Mk. pro Monat. Zu erfragen bei Frau **Ida Kählenthal**, Bähringerstraße 70.

Eine tüchtige Köchin,

welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Frau **Jakob Mombert**, Kaiserstraße 180 im 3. Stock.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Kindermädchen für hier und nach auswärts, nach Baden, Strassburg, Freiburg und Basel, ferner nach Mannheim, Frankfurt, Darmstadt und Kreuznach. Hohes Salär und gute Stellen zugesichert. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Stellen-Anträge.

Bur Nothilfe, und in ausgenommenen Falle auf länger, wird ein braves und zuverlässiges Mädchen gelehrt Alters in die Kasseküche gesucht. **Hotel Erbprinz.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch in Hausarbeit tüchtig ist, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstraße, im Corsetgeschäft bei **A. Lucas** zu erfragen.



Bessere und einfachere Kellnerinnen, Herrschafts- u. Wirtschaftsköchinnen, Haus- und Zimmermädchen u. Hausburschen finden sofort gute Stellen durch **W. Eppel**, Haupt-Platzungsbureau, Herrenstr. 22, 2 Tr. hoch links.

Kellnerin, eine bessere, gewandte, wird gesucht. Zu erfragen in der Stadt **Mannheim**, Kreuzstraße 10.

Ein tüchtiger Milchfutscher mit guten Zeugnissen, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche, ein fleißiger, mit Zeugnissen versehen, wird gesucht: Herrenstraße 10.

Fuhrknecht-Gesuch. Ein stadtkundiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: **Waldhornstraße 45.**

Fuhrknecht, ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Sophienstraße 81.**

Stellen-Gesuche. Stellen suchen sofort: ein besseres Hotelzimmermädchen fremd hier angekommen, welches französisch u. englisch spricht, sowie ein Hausmädchen. Näheres **Spitalstraße 41**, 2 Treppen hoch. Eben-dasselbst können Mädchen billig wohnen.

C. Gasthofsköchinnen, Restaurationsköchinnen, Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen suchen und finden Stellen für sogleich sowie auf 1. April und 1. Mai durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

21. Ein Mädchen, welches in feinen Häusern in Dienst war, im Nähen und Bügeln gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen **Durlacher Allee 26** im Baden.

Büffetfräulein, ein tüchtiges, gewandtes, sucht sofort gute Stelle. Zu erfragen bei Frau **Ida Kählenthal**, Bähringerstraße 70.

Dienstpersonal jeder Art sucht und findet Stellen hier und auswärts. Näheres **Durlacherstraße 37**. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Bettcouverten werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei Frau **Kühner**, Bähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Empfehlung. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Serviren bei Familien-festlichkeiten, sowie im Visitenfahren und Kommissionenmachen. **Hochachtungsvoll Joh. Petri**, Kellner und Lohn-Diener, Kronenstraße 10.

Empfehlung. Auf bevorstehende Wohnungsverrichtungen empfehle ich mich im Weikeln von Küchen und Plafonds, sowie im Oelfarbenanstrich aller Art und in Herstellung von Möbeln u. s. w. bei billigster Berechnung. **Chr. Müller**, Maler und Tüncher, Waldstraße 89.

Verloren. Ein Portemonnaie mit Inhalt von 138 Mk. wurde Montag Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gedhaus, großes, mit viel Hof und großem Garten, Stallung etc., für das größte Geschäft passend, in sehr frequenter Lage, hat im Auftrag für Mk. 120,000 zu verkaufen. **W. Guterkunst**, Waldstraße 52. 6.1.

Zu verkaufen. Ein schöner, wachsender, schwarzer Spitzhund ist zu verkaufen. Näheres **Wielandstraße 6** im 2. Stock links.

Zu verkaufen **Augartenstraße 58:** 1 Koffhaarmatratze, 2 Seegrasmatratzen mit Postler, 1 Essiggestell, 1 kleiner Ofen, 1 Postrock. NB. 1 junges Pintschel-Hündchen.

Ein gebrauchter, vierediger Tisch, sowie eine schöne, neue Anrichte sind billig zu verkaufen, letztere könnte auch gegen einen Küchenschaff vertauscht werden. Näheres **Marinenstraße 2** im zweiten Stock rechts.

Schützenstraße 87 im Baden sind mehrere Spiegel, 1 Kanapee, Rohr- und Gartenstühle, 1 Waschkommode, für Fr. seure geeignet, 1 Stehpult, 1 Schreibstisch, 1 Schreibmaschine, 1 goldene Herrenuhr, sowie verschiedenes billig zu verkaufen.

Eine Waschkommode und ein Nachttisch, beides mit grauen Marmorplatten, sowie eine Chiffonniere, noch neu, sind billig zu verkaufen: **Amalienstraße 6** im 3. Stock des Seitenbaues.

21. Ein Sopha, ein Dienstbotenbett und sechs Stühle werden billig abgegeben. Näheres **Kaiserstraße 95** in der Wirtschaft.

Ein gebrauchtes Kanapee sowie ein Fauteuil, beide sehr bequem, sind billig zu verkaufen: **Amalienstraße 18** im Hinterhaus.

Zither, eine bessere, noch neue, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 40** im 3. Stock links.

Zu verkaufen. 21. Ein Sopha und 4 Stühle in gepreßtem Büsch, und ein Schlafdivan, mit Moquettestoff bezogen, hat wegen zurückgezogener Heirath billig abgegeben:

Carl Grieshaber.

Schreibtisch, 118 cm lang, Nussbaum, hochfein, zu jeder Einrichtung passend, ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 13** im Hinterhaus, parterre (Schreinerwerkstätte).

Ulmer Dogge, ein Prachtexemplar, groß, stark, gelb, 2 1/2 Jahre alt, ist sofort zu verkaufen bei **Andreas Hoch**, Herrenstraße 27. 3.2.

Eine schöne **Ulmer Dogge**, als Hof- oder Luvsuhund geeignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Durlacherstrasse 33.** 3.1.

Piano, ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **A. Herzog** in **Erlingen.**

Altes Blei kauft an und zahlt die höchsten Preise **Anton Martin**, Schlosser, Bürgerstraße 19. 3.1.

Pflegeeltern-Gesuch. Für 1 Mädchen von 2 Monaten wird gute Pflege gesucht. Adressen unter Nr. 1567 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründlicher Gesangunterricht wird ertheilt. Näheres zu erfragen bei **Hugo Kuntz** (Cassert's Nachfolger), Kaiserstraße 114. 2.1.

Maikräuter empfiehlt **Hermann Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Schellfische Donnerstag Abend frisch eintreffend. **E. Veit**, neben der Großherzogl. Steuereinnahmerei.

Fromage de Brie in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Neue Malta-Kartoffeln, vorzügliche Qualität, empfiehlt 2.1. **Carl Hager**, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Von heute an täglich frisch
türkischer Honig
 sowie sämtliche Südfrüchte und Gemüse
 bei
Boldrini,
 Kaiserstrasse 6.

Für Konfirmanden:

Knabenhemden von Mk. 1.40 an,
 Krage und Manschetten,
 Cravatten und Slipse,
 Hemdenknöpfe u. Hosenträger,
 Beinkleider und Socken,
 Mädchenhemden und Hosen,
 Unterröcke, Taschentücher,
 Leinene Einsätze u. Festons,
 sowie Satin, Piqué, Barchent,
 Madapolam und Flanell am
 Stück

empfehlen in grosser Auswahl zu den
 billigsten Preisen

Gustav Oberst,

Leinen, Aussteuer u. Wäschefabrikations-
 geschäft, Kaiserstrasse 88, n. d. Museoam.

Für Confirmanden

empfehle ich:

Knaben-Hemden, Krage,
 Manschetten,
 Cravatten, Manschetten- und
 Brustknöpfe, Hosenträger,
 Mädchenhemden, Hosen,
 Unterröcke, Sandschuhe und
 Strümpfe

in bekannt großer Auswahl und zu
 sehr billigen Preisen.

S. Lämmle,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem hiesigen
 und auswärtigen Publikum die ergebene
 Mittheilung, daß ich mein

Schuhwaarenlager

von heute ab nach der

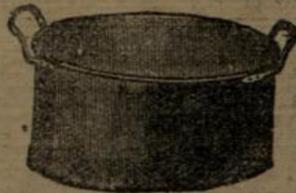
Kaiserstrasse 211,

zwischen Wald- und Karlstrasse,
 verlegt habe.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte
 Vertrauen bestens danke und um ferneres
 Wohlwollen erbitte, mache ich meine
 werthen Kunden besonders aufmerksam, daß
 sämtliche Neuheiten der Frühjahrsaison
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen eingetroffen sind.

Emilie Zöller,

Kaiserstrasse 211, zwischen Wald- u. Karlstr.



Kochgeschäfte
 aller Art
 empfehle zu bil-
 ligen Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 106,
 Ecke der Dorotheenstr.

Möbeltransport-Geschäft
Hermann Erb, Lahr.

2.2. Belege hiermit an, daß mit einem Umzug
 mein Möbelwagen am 20. April in Karlsruhe ein-
 trifft und könnte auf dem Retourweg einen Umzug
 mitnehmen nach Offenburg, Lahr, Freiburg zur
 billigsten Berechnung und reeller Bedienung.

Die Fertigstellung unserer

Dunkelkammer

zeigen empfehlend an und laden zu deren Gratis-
 benützung secundärliebt ein

Dieschner & Cie.,
 Kaiserstrasse 243.

Buafelch empfehlen wir:

Nodinal,
Löblenis Entwicklungspastillen,
Dr. Krügener's Camera's,
Obernetter-Papier etc.

Schuttänder, Kohleneimer,
Coaksfüller, Fülleimer,
Waschbäfen, Wassereimer,
Fußbadekübel, Gießkannen,
Wasserkübel, Schwentkübel,
Badewannen, Badoöfen,
Abwaschwannen, Sitzbadewannen,
**Fußbadewannen, ganze Badoein-
 richtungen,**

sämmtliche Badoartikel stets zu den billigsten
 Preisen 16 Akademiestraße 16 im
 Hinterbause.

Dampfhohlshleiferei.



Heidelberg.

Niederlage bei 8.4.

P. Damian, Friseur,

Ablerstraße 36, nächst dem Bahnhof.

Karlsruhe-Wahlburg, Kaiser-Allee 145.

3.1. **Berehrliches Publikum!**

Indem ich mein Laden-Geschäft vollständig
 aufgegeben habe und mich wieder ganz direkt
 auf meine Schuhmacherei beschäftige, so em-
 pfehle ich mich einem hochwohlwollenden
 Publikum und werde bestrebt sein, gute und
 billige Waare zu liefern, so daß Sie viel
 besser daran sind als bei Laden-Waare, auch
 werden alle Flickarbeiten baldigst und billig
 besorgt. Ebenso ist mein Laden nebst Woh-
 nung am 23. April billigt zu vermietthen.

Hochachtungsvoll

H. Henninger, Schuhmacher.

2.1. **Andree's**
Handatlas,

3. Auflage, erste Lieferung,

Preis nur 50 Pfg.,

empfehlen zu geneigter Subscription

Müller & Gräff,

Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Bischoff'sche Bierhalle

(Herrenstraße).

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**
 und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und
Griebenwürste, **Schinkenwurst**,
Schwarzenwagen u. **Cerdelatwürste**
 empfiehlt
Karl Weissinger.

Regelbahn.

3.1. In meiner Regelbahn sind noch einige Abende
 zu vermietthen.

Dennig, zum Waldschlößchen,
 Kriegstraße 95 b.

3.2.

Heute **Donnerstag** Vormittag
 1/2 11 Uhr findet in der katholischen
 Stadtpfarrkirche das Traueramt für
 den selig im Herrn entschlafenen
August Crabathl, k. k.
 österreichischer Hauptmann a. D.,
 statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
 nahme, die zahlreichen Blumenpenden und
 das ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte
 unseres unvergesslichen Gatten und Vaters
Wilhelm Gartner, Theaterdiener,
 sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten
 Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 16. März 1892.

Karlsruher Altertums-Verein.



Heute Abend

1/2 9 Uhr

Sitzung und

Generalver-

sammlung im

Museum,

unterer Saal,

Eingang

Ritterstr. links.

Heute



Wolfsschlucht.

48. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
 Donnerstag den 17. März 1892,
 Vormittag 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetkommission
 über das Budget des Großh. Ministeriums des
 Innern für 1892/93 und zwar:
 Tit. XIV-XVI der Ausgabe,
 Tit. V-VII der Einnahme,
 Berichterstatler: Abz. Frank.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

16. März. Philipp Limig von Barga, Wagner hier,
 mit Luise Appenzeller von hier.

Geburten:

10. März. Wilhelm, Vater Friedr. Treiber, Kupferschmied.
10. " Wilhelm Theodor, Vater Adam Schid,
 Länghermeister.
13. " Eugen Friedolin, Vater Friedrich Vedert,
 Musiklehrer.
13. " Robert Rudolf, Vater Rudolf Marquart,
 Mechaniker.
14. " Arthur August Leopold und Adolf Jakob
 Rudolf, Zwillinge, Vater Arthur Oden-
 wald, Nevisions-Assistent.
14. " Gustav Theodor Arthur, Vater Arthur
 Carlens, Zeichner.
14. " Anna Maria, Vater Ferd. Kühn, Landwirth.
16. " Eugen Hermann, Vater Joh. Graf, Tagelöhner.

Todesfälle:

14. März. August Crabathl, Hauptmann a. D., ein Ehe-
 mann, alt 61 Jahre.
15. " Marie Vogel, Näherin, ledig, alt 27 Jahre.
15. " Elisabeth, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Karl
 Selzer, Bahnarbeiter.
15. " Sophie Rauch, alt 51 Jahre, Ehefrau des
 Vers.-Inspectors August Rauch.

Karlsruhe. Colosseum, Karlsruhe.

Waldstrasse.
Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnen
Vorstellungen
von nur Künstlern I. Ranges.
Alles Nähere die Plakate.
Die Direktion.

Leuzburger 40 Gros.-Loose v. 1885—1945.
14. Serienziehung am 28. Februar. Gewinnziehung
am 31. März 1892.
Serie 594 646 756 1066 1293 1703 1761 2114
2268 2408.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. März. II. Quartal
37. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäß-
lichkeit des Fräulein Arnhold statt der an-
gekündigten Oper „Francesca von Rimini“:
Margarete. Große Oper mit Ballet in
fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen
des Jules Barbier und Michel Carré. Musik
von Ch. Gounod. Anfang halb 7 Uhr. Ende
10 Uhr. (Die Vorstellung „Francesca von
Rimini“ ist bis auf Weiteres verschoben.)

Freitag den 18. März. Aenderung der
Abonnements-Nummer. II. Quartal. 39.
Abonnem.-Vorstell. **König Richard III.**
Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare,
nach der Uebersetzung von A. W. v. Schlegel.
Musik von F. Strauß. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 20. März. II. Quartal. 38.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Das goldene Kreuz. Oper in 2 Aufzügen,
nach dem Französischen von H. S. Mesen-
thal. Musik von Ignaz Brüll. — Zum ersten
Male: **Saltarelle.** Komisches Ballet in
einem Akte, einstudirt von Herrn Hofballet-
meister Rathner. Anfang 6 Uhr.

Im Stadtgartentheater Karlsruhe.

Sonntag den 20. März. 8. Vorstellung.
Die Großadluf. Schwank in vier
Akten von Oscar Plumenthal und Gustav
Kabelburg. Anfang 4 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh.
Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgarten-Theater
sind zu haben:

- 1) An der Billetkasse des Großh. Hoftheaters:
an Vorstellungstagen des Großh. Hoftheaters
von Dienstag bis einschl. Samstag jeweils
von 11—1 Uhr Mittags.
- 2) Bei Herrn Kaufmann Ditto Mayer, Ecke
der Schützen- u. Wilhelmstraße, von Dienstag
früh bis Sonntag Vormittags 11 Uhr.
- 3) An der Kasse im Stadtgarten-Theater
an Vorstellungstagen von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr Mit-
tags und von 3 Uhr Nachmittags an; daselbst
sind auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 \mathcal{M} . Mittelsper-
re 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} , Logen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} , Seitensperre
1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} , I. Rang 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{P} , II. Rang 1 \mathcal{M} .
Parterre-Stehplatz 80 \mathcal{P} , Mittel-Galerie 40 \mathcal{P} ,
Seiten-Galerie 30 \mathcal{P} .

Vorstellungen zu den drei Gastspielen der Frau
Franziska Eimerreich werden vom Vor-
merkbüreau angenommen: zum 1. Gastspiel (in
„Fedora“ als „Fedora“ am 22. März, 8. Vor-
stellung außer Abonnement) von Mittwoch den
16. März, zum 2. Gastspiel (in „Die Journal-
isten“ als „Abelheid“ am 24. März, 9. Vorstell.
außer Abonnement) von Freitag den 18. März,
und zum 3. Gastspiel (in „Donna Diana“ als
„Donna Diana“ am 26. März, 10. Vorst. außer
Abonnement) von Montag den 21. März, jeweils
von Vormittags 8 Uhr an. Das Vormerkbüreau
ist an Werktagen von 8—12 Uhr Vormitt. und von
3—5 Uhr Nachmitt. geöffnet; an Sonn- u. Feiert-
tagen ist dasselbe geschlossen.

Bei allen Vorstellungen empfiehlt es sich, stets
anzugeben, ob für den Fall, daß die Eintrittskar-
ten zu der vorzunehmenden Plätzeart noch Befrie-
digung der Abonnenten und der früher Borgemerkt-
ten vergiffen sind, ob etwa andere Plätze und
welcher Art gewünscht werden.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 17. März, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofvikar Fischer.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.



C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt sein mit Neu-
heiten aller Art ausge-
stattetes Lager
feiner Leder-, Holz-,
Metall- u. Schreibwaaren
etc. etc.

Zu Oster- u. Confirmations- Geschenken:

Photographie-Albums, Rahmen und Bilder,
Paravents, Poesie-, Tage- und Kochbücher,
Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies,
Reise- u. Arbeitsnecessaires, Damentaschen,
Schmuck-, Handschuh- und Nähcassetten etc.

Feine Briefpapiere, Schreibzeuge, Schreib-
garnituren,
Confirmations- und Osterkarten,
Gesang- und Gebetbücher in verschiedensten
41. Einbänden.

Wer aus erster Hand

complete Zimmer-Einrichtungen, Spiegelschränke,
Chiffonnières, Kommoden, Verticos, Sekretäre,
Waschkommoden, Schreibtische, Betten, einzelne
Bettstücke, Bettladen aller Sorten, eiserne Kinderbett-
stellen, Tische, Stühle, Küchenmöbel, Sophas, Ruhe-
betten, Plüschmöbel u. s. w. kaufen will, versäume nicht,
mein Lager zu besuchen und ist damit Gelegenheit geboten, die
Preise und Qualität der Concurrenz zu vergleichen.

Jul. Weinheimer
31. **Jul. Weinheimer,**
Kaiserstraße 81/83.

21.

Stadttheil Mühlburg.

Der unterzeichnete Verein beginnt für **Schüler** und **Erwachsene** des Stadttheils Mühl-
burg am **Montag den 21. März** einen

stenographischen Curs.

Der Unterricht findet jeweils Montag und Donnerstag Abend von 8—9 Uhr im Nebenzimmer
der Restauration Holzer statt. Das Honorar beträgt 6 \mathcal{M} . in Hälften zu Anfang und Schluß des
Kurses zahlbar.

Anmeldungen nimmt Herr Lehrer Rohrbacher, Rheinstraße 51, entgegen. — Während des
Unterrichts findet keine Bewirtung statt.

Der Vorstand des Koller'schen Stenographen-Vereins.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Hannchen Thalheimer, geb. Rhonheimer,

nach längerem Leiden im Alter von 80 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, Moshach, Offenbach a. M., den 16. März 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr,
vom Trauerhaus Adlerstraße 27.

Dies statt jeder besondern Anzeige.